

# Sitzungsvorlage Nr. 2021/47

Aktenzeichen: 052.03

Sachbearbeiter: Dietz, Annika



**Gemeinde Weißbach**                      Öffentlichkeitsstatus: öffentlich                      Datum: 26.08.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	20.09.2021	3

## Betreff:

Erhöhung des Stundenumfanges einer Verwaltungsfachangestellten der Gemeindeverwaltung Weißbach ab dem 01.01.2022

## Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Arbeitsumfang einer bislang nur in Teilzeit beschäftigten Verwaltungsfachangestellten der Gemeindeverwaltung Weißbach wird ab dem 01.01.2022 von 80,76 % auf 100 % erhöht.
- 2.) Der Stellenplan wird ab dem 01.01.2022 entsprechend geändert.

## Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	20.09.2021	TOP:	3 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR Ca. 12.600	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR 0	jährliche Folgekosten / -lasten EUR Ca. 12.600	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR 100 %	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR 0 %

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	57.500	Produktkonto
X	2022		20			X			verschiedene

Problembeschreibung / Begründung:

Zum 01.01.2022 werden auch die Hauptämter und die Bauämter der Stadt Forchtenberg, der Stadt Niedernhall und der Gemeinde Weißbach auf den Gemeindeverwaltungsverband Mittleres Kochertal übergehen. Das Rathauspersonal der drei Kommunen wird ab diesem Zeitpunkt nur noch aus dem Bürgerbüro, dem Bürgermeister und dessen Vorzimmer bestehen.

Die Gemeinde Weißbach möchte sogar versuchen, neben dem Bürgermeister mit nur zwei Verwaltungsfachangestellten klarzukommen, die dann beide sowohl die Aufgaben des Bürgerbüros als auch des Vorzimmers erledigen. Hierzu ist es freilich zwingend erforderlich, dass es sich um zwei Vollzeitkräfte handelt.

Von den beiden für diese Aufgabe vorgesehenen Verwaltungsfachangestellten arbeitet eine schon bisher in Vollzeit, die zweite hat bislang aber nur einen Beschäftigungsumfang von 80,76 %. Jene Kraft sollte deshalb ab dem 01.01.2022 ebenfalls in Vollzeit beschäftigt werden.

Die Erhöhung des Arbeitsumfangs wird nach heutigem Stand zu Mehrkosten in Höhe von circa 630 € monatlich führen. Rechnet man die Jahressonderzahlung sowie das jährliche Leistungsentgelt hinzu, welche durch die Arbeitszeiterhöhung entsprechend steigen, erhöhen sich die monatlichen Mehrkosten auf insgesamt rund 1.050 €.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, den Stellenumfang der bislang Teilzeitbeschäftigten Verwaltungsfachangestellten mit Wirkung zum 01.01.2022 auf eine Vollzeitstelle zu erhöhen und den Stellenplan entsprechend anzupassen.